

Oper im Bachletten

Mayr zum 251-sten: Donizetti und sein vergessener Entdecker

**Arien und Duette aus den Opern
von Giovanni Simone Mayr ;
Ohrwürmer und seltener Arien
und Duette aus den Opern von
Gaetano Donizetti**

Quartierzentrum

Bachletten

So, 2. November 2014,

17:00 Uhr

Eintritt frei



Iryna Krasnovska,
Klavier



Noël Hernández,
Tenor



Muriel Fankhäuser,
Sopran

Oper im Bachletten. 2. Konzert

Mayr zum 251sten: Donizetti und sein vergessener Entdecker

Ohne ihn gäbe es all die wunderbaren Opern von Gaetano Donizetti nicht. Letztes Jahr hätte er seinen 250. Geburtstag feiern können. Giovanni Simone Mayr ist zwar in Bergamo so etwas wie ein Stadtheiliger; ausserhalb von Bergamo aber kaum noch bekannt und sein runder Geburtstag wurde auch wenig gefeiert.

Dabei war er zu seiner Zeit sehr berühmt und seine Opern und seine geistlichen Werke wurden in ganz Europa jahrzehntelang aufgeführt.

Unter seinem deutschen Namen Johann Simon Mayr hatte er dank seiner schon damals erkannten besonderen Begabung im Jesuitenkolleg in Ingoldstadt eine hervorragende Musikausbildung erhalten. Als Freigeist und Mitglied der Illuminaten musste er nach dem Studium aus Bayern fliehen und kam über Umwege nach Venedig, wo er als Opernkomponist debutierte.

Seine etwa 60 Opern sind heute aus den Spielplänen verschwunden; eine Renaissance seiner Musik scheint sich aber anzubahnen.

Verdrängt wurden seine Opern durch die Werke der berühmten Belcanto-Komponisten aus der nächsten Generation mit Rossini, Donizetti und Bellini. Einen dieser drei Grossen hat er selbst entdeckt: Er hatte den jungen Donizetti aus ärmlichsten Verhältnissen in seinen neu aufgebauten Chor von Sängerknaben aufgenommen. Dort war er als Sänger zwar nicht gut genug, aber Mayr bemerkte seine ungewöhnliche Musikalität, förderte ihn mit Gratis-Musikunterricht und finanzierte später seine Weiterbildung beim damals berühmtesten Musiklehrer, Padre Mattei in Bologna.

Das zweite Konzert der Reihe „Oper im Bachletten“ wird ein paar Arien und Duette aus Mayrs Opern wiederbeleben. Diese Raritäten zusammen mit Ohrwürmern und weniger bekannten Stücken aus Donizettis Opern werden einen ganz besonderen Belcanto-Abend ergeben. Iryna Krasnovka am Klavier und Muriel Fankhauser Sopran sind wohl vom ersten Konzert der Reihe her noch in bester Erinnerung. Diesmal kommt mit dem Tenor Noël Hernandez aus Mexico eine wunderbare neue Stimme dazu. Herr Hernandez war vor zwei Jahren am Opernstudio des Basler Theaters zu hören und ist für die aktuelle Saison zu Gast als Ernesto in Donizettis „Don Pasquale“. Die drei Musiker garantieren wie beim ersten Mal für ein musikalisch hochstehendes Konzert.

Sonntag, 2. November, 17 Uhr, Quartierzentrum Bachletten QuBa, Bachlettenstr. 12, 4054 Basel.

Eintritt frei. Kollekte à conto 3. Konzert der Reihe